

-1-

11. SITZUNG

Sitzungstag:
16.12.1975

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

Anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Ernst Pfeifer		
Niedersdiriftführer: Edith Ritter		
Pfefferkorn Erwin		
Hechenberger Walter		
Wittwer Albert		
Felder Adolf		
Rudigier Albert für	Rudigier Othmar	
Kessler Arnold		
Bergauer Werner		
Sandrell Heinrich		
Brunold Eugen für	Tschofen Herbert	
Schneeweiß Rudolf		
Frick Karl		
Dich Erich		
Rudigier Reinhold		
Werle Franz		
Brändle Helmut		
Netzer Walter		
Barbisch Kurt		

-1b-

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit, Eröffnung der Sitzung
2. Kostenübernahme für künstliche Besamung im Winter 75/76
3. Neufestsetzung der Wasseranschluß- und Wasserbezugsgebühren
4. Vertraulich gem. § 41 (5) GG. unter dem Vorsitz von Vizebgm. Pfefferkorn

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende stellt Beschlußfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung sämtlicher Gemeindevertreter fest und eröffnet die Sitzung.

Über Antrag von GR Pfefferkorn wird zu Pkt. 9) der letzten Niederschrift ergänzend protokolliert:

Auf Empfehlung des Sanitätsausschusses wird mit Herrn Dr. Hammerer eine Vertragsdauer von 10 Jahren vereinbart.

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet über

- a) die vorgesehene Zusammenlegung des Standesamtes Gaschurn mit dem Standesamt Schruns,
- b) die erfolgte Zurückstellung des Verbauungsprojektes "Tschambreulawine" aufgrund des Verhandlungsergebnisses vom 9.10.1975,
- c) die Vorbereitungen für die Ortsplanung im Gebiet der Gemeinde Gaschurn⁵
- d) die Verhandlungen zum Projekt "Arzt- und Verwaltungsgebäude" Gaschurn,
- e) die Aufsichtsratssitzung vom 3.12.1975 der Schilifte Partenen Ges.m.b.H.

Zu Punkt 2

Einer Kostenübernahme seitens der Gemeinde für die künstliche Besamung im Winter 1975/76 wird wie folgt mehrheitlich zugestimmt:

Herdebuchtieren: Für 50 % des Viehbestandes die Kosten der 1. und 2. Besamung (bei ungerader Anzahl ist aufzurunden). Für den restlichen Viehbestand werden die Kosten wie für Nichtherdebuchtieren übernommen.

Nichtherdebuchtieren: 2/3 der Kosten für die 1. und 2. Besamung.

Der Zuschuß seitens der Gemeinde wird für die gesamten Besamungskosten einschl. ev. Sonntagszuschläge und

Ami-Samen gewährt.

Zu Punkt 3

Die Wasseranschluß- und Wasserbezugsgebühren werden ab 1.1.1976 wie folgt festgesetzt:

Allgemeine Anschlußgebühr: S 6,- pro m3 umbauten Raumes.

Ermäßigter Tarif für Wohnobjekte bzw. Gebäudeteile die nach den Bestimmungen des Wohnbauförderungsgesetzes gefördert wurden: S - pro m3 umbauten Raumes.

Zweitwohnungen und Ferienhäuser: S 20.- pro m2 umbauten Raumes.

Bezugsgebühren: S 0,80 pro m3 Wasserverbrauch.
Haushalte ohne Fremdenzimmervermietung:
S 160,-/Jahr
Haushalte mit Fremdenzimmervermietung:
S 240,-/Jahr

-3-

Bauwasser: 10 % der Anschlußgebühr.

Zählermiete: Für Großwasserzähler S 100,-/Jahr
Für Kleinwasserzähler S 70,-/Jahr

Sämtliche Gebühren verstehen sich ausschließlich 8 % MWSt.

Grundsätzlich wird einstimmig beschlossen, in alle Anschlußobjekte Wasserzähler einzubauen.

In der in Ausarbeitung befindlichen Wasserversorgungs- und Gebührenverordnung ist eine Befreiung landwirtschaftlicher Objekte vorgesehen.

Unter dem Vorsitz von Vizebgm. Pfefferkorn:
Vertraulich gem. § H1 (5) GG.

Schluß der Sitzung um 21.35 Uhr.

Unter dem Vorsitz von Vize-Bgm. Pfefferkorn

Vertraulich gem. § 41 (5) GG

Zu Punkt 4

Es wird, einstimmig beschlossen, daß die
Geldbezüge des Bürgermeisters ab 10101976
auf mtl. S 15000,- (brutto für netto)
erhöht werden.

11. SITZUNG

Sitzungstag:

16.12.1975

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Ernst Pfeifer		
Niederschriftführer: Edith Ritter		
Pfefferkorn Erwin Hechenberger Walter Wittwer Albert Felder Adolf Rudigier Albert für Kessler Arnold Bergauer Werner Sandrell Heinrich Brunold Eugen für Schneeweiß Rudolf Frick Karl Dich Erich Rudigier Reinhold Werle Franz Brändle Helmut Netzer Walter Barbisch Kurt	Rudigier Othmar Tschofen Herbert	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht-öffentlich~~ —.

Zu Punkt ⁴

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit, Eröffnung der Sitzung
2. Kostenübernahme für künstliche Besamung im Winter 75/76
3. Neufestsetzung der Wasseranschluß- und Wasserbezugsgebühren
4. Vertraulich gem. § 41 (5) GG. unter dem Vorsitz von Vizebgm. Pfefferkorn

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zu Punkt

Zu Punkt

Zu Punkt

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		16.12.1975 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
1				<p>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr-</p> <p>Der Vorsitzende stellt Beschlußfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung sämtlicher Gemeindevertreter fest und eröffnet die Sitzung.</p> <p>Über Antrag von GR Pfefferkorn wird zu Pkt. 9) der letzten Niederschrift ergänzend protokolliert: Auf Empfehlung des Sanitätsausschusses wird mit Herrn Dr. Hammerer eine Vertragsdauer von 10 Jahren vereinbart.</p> <p><u>Berichte:</u></p> <p>Der Vorsitzende berichtet über</p> <ol style="list-style-type: none"> die vorgesehene Zusammenlegung des Standesamtes Gaschurn mit dem Standesamt Schruns, die erfolgte Zurückstellung des Verbauprojektes "Tschambreulawine" aufgrund des Verhandlungsergebnisses vom 9.10.1975, die Vorbereitungen für die Ortsplanung im Gebiet der Gemeinde Gaschurn, die Verhandlungen zum Projekt "Arzt- und Verwaltungsgebäude" Gaschurn, die Aufsichtsratssitzung vom 3.12.1975 der Schilfte Partenen Ges.m.b.H.
2				<p>Einer Kostenübernahme seitens der Gemeinde für die künstliche Besamung im Winter 1975/76 wird wie folgt mehrheitlich zugestimmt:</p> <p>Herdebuchtieren: Für 50 % des Viehbestandes die Kosten der 1. und 2. Besamung (bei ungerader Anzahl ist aufzurunden). Für den restlichen Viehbestand werden die Kosten wie für Nichtherdebuchtieren übernommen.</p> <p>Nichtherdebuchtieren: 2/3 der Kosten für die 1. und 2. Besamung.</p> <p>Der Zuschuß seitens der Gemeinde wird für die gesamten Besamungskosten einschl. ev. Sonntagszuschläge und Ami-Samen gewährt.</p>
3				<p>Die Wasseranschluß- und Wasserbezugsgebühren werden ab 1.1.1976 wie folgt festgesetzt:</p> <p><u>Allgemeine Anschlußgebühr:</u> S 6,-- pro m³ umbauten Raumes.</p> <p><u>Ermäßigter Tarif</u> für Wohnobjekte bzw. Gebäudeteile die nach den Bestimmungen des Wohnbauförderungsgesetzes gefördert wurden: S 4,-- pro m³ umbauten Raumes.</p> <p><u>Zweitwohnungen und Ferienhäuser:</u> S 20,-- pro m² umbauten Raumes.</p> <p><u>Bezugsgebühren:</u> S 0,80 pro m³ Wasserverbrauch.</p> <p>Haushalte ohne Fremdenzimmervermietung: S 160,--/Jahr</p> <p>Haushalte mit Fremdenzimmervermietung: S 240,--/Jahr</p>

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zu Punkt

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		16.12.1975 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß		
4				<p>Bauwasser: 10 % der Anschlußgebühr.</p> <p><u>Zählermiete:</u> Für Großwasserzähler S 100,--/Jahr Für Kleinwasserzähler S 70,--/Jahr</p> <p>Sämtliche Gebühren verstehen sich ausschließlich 8 % MWSt.</p> <p>Grundsätzlich wird einstimmig beschlossen, in alle Anschlußobjekte Wasserzähler einzubauen. In der in Ausarbeitung befindlichen Wasserversorgungs- und Gebührenverordnung ist eine Befreiung landwirt- schaftlicher Objekte vorgesehen.</p> <p>Unter dem Vorsitz von Vizebgm. Pfefferkorn: Vertraulich gem. § 41 (5) GG.</p> <p>Schluß der Sitzung um 21,35 Uhr.</p> <p><u>Spitz</u></p> <p><u>Müller</u></p>

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zu Punkt

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder	16.12.1975
				Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	
				Vortrag - Beratung / Beschluß	
4				Unter dem Vorsitz von Vize-Bgm. Pfefferkorn: <u>Vertraulich gem. § 41 (5) GG</u> Es wird einstimmig beschlossen, daß die Geldbezüge des Bürgermeisters ab 1.1.1976 auf mtl. S 15000,-- (brutto für netto) erhöht werden. <i>Erwin Pfefferkorn</i> <i>Ritter</i>	